

Die Ausstellung besteht aus einer Einführungstafel und 21 Bildtafeln im Hochformat DIN A2. Die Tafeln sind laminiert und mit Ösen versehen.

Die Ausstellung „Lesen verbindet – Alphabetisierung als Menschenrecht“ wurde gemeinsam entwickelt vom Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V., dem UNESCO Institute for Lifelong Learning (UIL) und dem Förderverein Gefangenenbüchereien e.V. – mit freundlicher Unterstützung durch die Gefangenenbücherei Münster als „Bibliothek des Jahres 2007“ und durch den Ernst Klett Sprachen Verlag.

**Kosten:** 100 Euro Ausleihgebühr incl. Zusendung innerhalb Deutschlands

Innerhalb der Laufzeit des vom BMBF geförderten Projekts „RAUS – Resozialisierung durch Alphabetisierung und Übergangsmanagement für Straffällige“ können Institutionen aus den Bereichen Justizvollzug und Straffälligenhilfe die Ausstellung **kostenlos** ausleihen.

Weitere Informationen zum Projekt: [www.raus-blick.de](http://www.raus-blick.de)

#### Kontakt

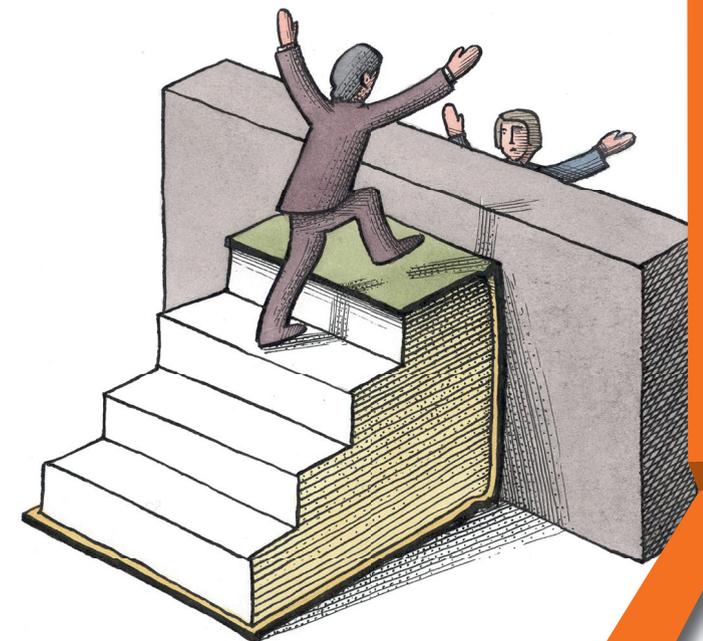
Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.  
 Berliner Platz 8-10, 48143 Münster  
 Tel. +49 (0)2 51.49 09 96-0  
[www.alphabetisierung.de](http://www.alphabetisierung.de)

Ausleihe:  
 Projekt RAUS  
 Kerstin Schnepfer  
 Tel. +49 (0)2 51.49 09 96-30, Fax: -44  
[k.schnepfer@alphabetisierung.de](mailto:k.schnepfer@alphabetisierung.de)

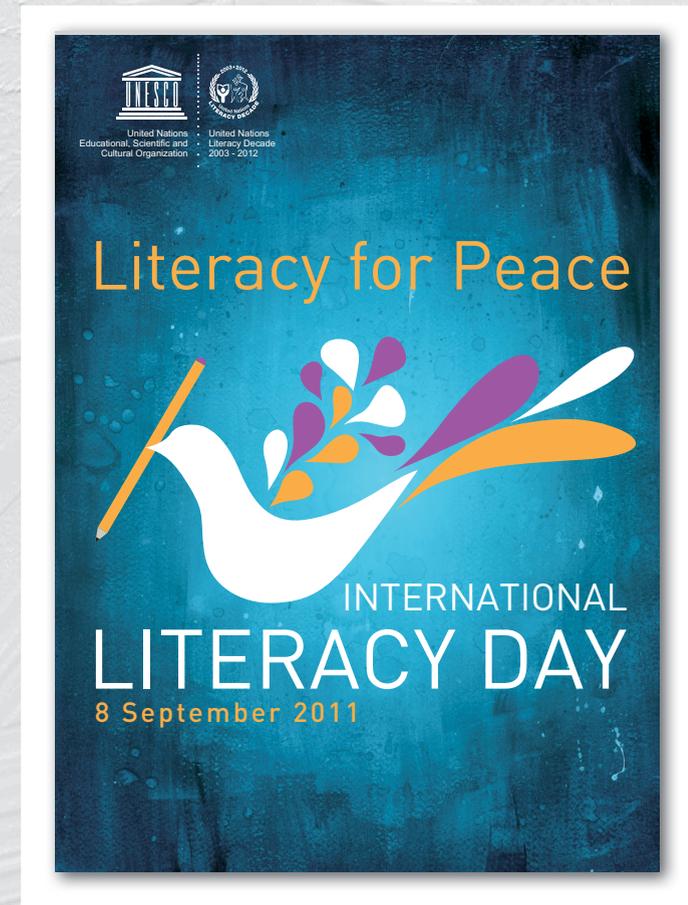


## Lesen verbindet Alphabetisierung als Menschenrecht

### Eine Plakatausstellung



Jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung – weltweit. Lesen, Schreiben und Rechnen sind die Grundvoraussetzungen, dieses Recht einzufordern und wahrzunehmen.



Aktuelle und historische Plakate aus Deutschland und verschiedenen anderen Ländern greifen unterschiedliche Themen der Alphabetisierungsarbeit auf, u.a. politische und gesellschaftliche Teilhabe, Gesundheit, Rechnen, Hilfseinrichtungen, Folgekosten von Analphabetismus. Die Erläuterungen sind in deutscher und englischer Sprache verfasst.